

**Stadt Georgsmarienhütte
Die Bürgermeisterin
Stabsstelle der Bürgermeisterin**

Verfasser/in: Claudia Jahnke

**Vorlage Nr. BV/247/2021
Datum: 19.10.2021**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Sitzungs- datum	Sitzungsart (N/Ö)
Rat	04.11.2021	Ö

Betreff: Benennung der Mitglieder für den Aufsichtsrat der Bildungswerkstatt Georgsmarienhütte gGmbH

Beschlussvorschlag:

1. Für den Aufsichtsrat der Bildungswerkstatt Georgsmarienhütte gGmbH werden folgende Mitglieder und stellvertretende Mitglieder benannt:
2. Bürgermeisterin Dagmar Bahlo Bahlo ist kraft Amtes Mitglied im vorgenannten Aufsichtsrat.

Sachverhalt / Begründung:

Der Aufsichtsrat der Bildungswerkstatt Georgsmarienhütte gGmbH besteht gemäß § 7 des Gesellschaftsvertrages der Bildungswerkstatt aus 9 Mitgliedern, von denen 6 vom Rat der Stadt Georgsmarienhütte benannt werden. Für die Benennung gelten die Vorschriften über die Besetzung des Verwaltungsausschusses entsprechend, mit der Einschränkung, dass lediglich 4 zu benennende Mitglieder dem Rat angehören.

In der letzten Wahlperiode ist von der Möglichkeit, zwei nicht dem Rat angehörende Vertreter/innen für den Aufsichtsrat zu benennen, Gebrauch gemacht worden. In der Ratssitzung am 15.12.2016 wurden Martin Bäumer (Vorschlag CDU-Fraktion) und Kathrin Wahlmann (Vorschlag SPD/FDP-Gruppe) benannt.

Gemäß § 8 Nr. 6 c) des Gesellschaftsvertrages können sich die von der Stadt benannten Aufsichtsratsmitglieder jeweils von einem/einer durch Ratsbeschluss benannten Stellvertreter/in vertreten lassen. Es sind somit auch entsprechende Stellvertreter/-innen zu benennen.

Die Bürgermeisterin der Stadt Georgsmarienhütte gehört als geborenes Mitglied gemäß § 138 Abs. 2 NKomVG dem Aufsichtsrat an und ist damit das siebte Mitglied der Stadt Georgsmarienhütte.

Für die Benennung gilt das d'Hondtsche Höchtzahlverfahren.

6er-Gremium	Sitzverteilung
CDU-Fraktion	3
SPD/FDP-Gruppe	2
Bündnis 90/Die Grünen/DIE LINKE-Gruppe	1
GfG-Fraktion	0

Gleichstellungspolitische Auswirkungen:

Es wird darauf hingewiesen, dass aufgrund der gleichstellungspolitischen Ziele der Stadt Georgsmarienhütte eine paritätische Besetzung der Funktionen/Gremien im Rat wünschenswert wäre.